

Les Etablissements Kuhlmann 1825—1925. Cent ans d'industrie chimique. Compagnie Nationale de Matières Colorantes et Manufactures de Produits Chimiques du Nord Reunies.

Kirchhof, Dr. F., Fortschritte in der Kautschuk-Technologie. Technische Fortschrittsberichte. Fortschritte der Chem. Technologie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig. Band XIII. Mit 66 Abbildungen und zahlreichen Tabellen. Dresden-Leipzig 1927. Verlag Th. Steinkopff. geh. M. 12,—; geb. M. 13,50

Doelter, C. und Leitmeier, H., Handbuch der Mineralchemie. Unter Mitwirkung vieler Mitarbeiter. Vier Bände. Mit vielen Abbildungen, Tabellen, Diagrammen und Tafeln. Band IV. (Bog. 11—20). Dresden-Leipzig 1927. Verlag Th. Steinkopff. geh. M. 8,—

Litinsky, L., Obering., Feuerfeste Baustoffe für Kammern der Kokerei und Gaswerksöfen. Mit 15 Abbildungen. Halle-Saale 1926. Verlag W. Knapp. M. 2,80

Reitstötter, Dr.-Ing., Dr. phil. J., Die Herstellung kolloider Lösungen anorganischer Stoffe. Mit 2 Abbildungen. Sonderausgabe aus der kolloidchemischen Technologie. Herausgegeben von Dr. R. E. Liesegang. Dresden-Leipzig. Verlag Th. Steinkopff. geh. M. 3,—

Schwarz, Prof. Dr. R., Anorganische Chemie. Band XVI. Wissenschaftliche Forschungsberichte. Naturwissenschaftliche Reihe. Herausgegeben von Dr. R. E. Liesegang, Frankfurt/Main. Dresden-Leipzig 1927. Verlag Th. Steinkopff. geh. M. 8,—; geb. M. 9,20

Strache, Prof. Dr. H. und Ulmann, Dr.-Ing. H., Leitfaden der Technologie der Brennstoffe. Mit 81 Abbildungen im Text. Leipzig-Wien 1927. Verlag Franz Deuticke. geh. M. 22,—; geb. M. 24,40

Steger, Dr. W., Wärmewirtschaft in der keramischen Industrie. Band V. Wärmelehre und Wärmewirtschaft in Einzeldarstellungen. Unter Mitwirkung von Prof. Dr.-Ing. A. Naegel und Prof. Dr.-Ing. W. Pauer. 48 Abbildungen. Herausgegeben von Geh. Hofrat H. Pfützner, Dresden. Dresden-Leipzig 1927. Verlag Th. Steinkopff. geh. M. 8,—; geb. 9,50

Sutermeister, Ed., Casein and its industrial applications. Book Department. The Chemical Catalog Company, Inc. 1927.

Thoms, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H., Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie. Mitarbeit zahlreicher Fachgenossen. Lieferung 18, Band VI, Seite 481—720. Berlin-Wien 1927. Verlag Urban & Schwarzenberg. M. 10,—

Vom Wasser. Sammlung von Vorträgen, gehalten in der Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker. Fachgruppe für Wasserchemie in Kiel, 27.—29. Mai 1926. Berlin 1927. Verlag Chemie, G. m. b. H.

Anleitung zum quantitativen agrikulturchemischen Praktikum. Von Professor Dr. Georg Wiegner. Unter Mitwirkung von Dr. H. Jenny. Berlin 1926. Verlag Gebrüder Bornträger. Preis geb. M. 21,—

Unter den verschiedenen guten Büchern, die in der letzten Zeit erschienen sind, um den Studierenden als Anleitung zum quantitativen agrikulturchemischen Arbeiten zu dienen, nimmt das vorliegende Werk eine besondere und hervorragende Stellung ein. Es ist von einem unserer besten Agrikulturchemiker auf Grund langjähriger Erfahrungen und vollständigster Beherrschung des Stoffes geschrieben worden. Es ist auch weit mehr als nur eine Anleitung für studierende Landwirte, für die es in erster Linie bestimmt ist. Es bietet allen Chemikern und auch dem Agrikulturchemiker von Fach ein ganz vortreffliches Hilfsmittel, dessen er sich stets mit Nutzen bedienen wird. Nachdem in dem ersten Abschnitt die allgemeinen Grundlagen der Gewichts- und Maßanalyse dargelegt worden sind, werden in den folgenden Abschnitten die Untersuchung der wichtigsten Düngemittel, die physikalische und chemische Bodenuntersuchung, die chemische Untersuchung der Futtermittel, sowie in drei Anhängen die Untersuchung von Milch, Milchprodukten und Wein besprochen. Möge das wirklich gute Buch die Verbreitung finden, die es verdient.

O. Lemmermann. [BB. 378.]

Jahresbericht für Agrikulturchemie. Vierte Folge. VI. 1923. Herausgegeben von Professor Dr. F. Mach, Direktor der Staatlichen Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenburg i. Baden. Berlin. Verlag P. Parey. Preis M. 46,—.

Unter Mitwirkung einer Reihe bewährter Fachleute ist nunmehr der sechszehnte Jahrgang des oben genannten Werkes erschienen. Er berichtet auf 451 Seiten über die Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Agrikulturchemie im Jahre 1923. Wie in den früheren Jahren behandeln die Referate die verschiedenen Zweige der Pflanzenproduktion, Tierproduktion, landwirtschaftlichen Nebengewerben sowie die einschlägigen Untersuchungsmethoden. Den großen Umfang des bearbeiteten Materials erkennt man aus dem Autoren- und Sachregister, das die Seiten 452—562 umfaßt. Die Angaben über den Inhalt der referierten Arbeiten sind daher zumeist nur kurz. Das ist kein Fehler, sofern nur das Wesentliche der Arbeiten gut wiedergegeben wird. Bedenklicher ist es für den Benutzer des Werkes, daß von recht vielen Werken nur die Titel angegeben worden sind. Es dürfte zu erwägen sein, ob es nicht angängig ist, durch eine strengere Aussonderung von manchen Arbeiten, die mit der Agrikulturchemie kaum etwas zu tun haben, mehr Platz zu gewinnen für die Bedürfnisse dieser Wissenschaft. Im übrigen ist der Jahresbericht als bewährtes Nachschlagewerk allen Fachgenossen warm zu empfehlen. Leider ist der Preis auf M. 46,— erhöht worden, obgleich der Umfang etwa derselbe geblieben ist wie in den Vorjahren.

O. Lemmermann. [BB. 304.]

Weltmarkenrecht. Von Geh. Justizrat Dr. E. Katz. Berlin 1926. Carl Heymann.

Das interessante Buch, von berufener Feder geschrieben, beschäftigt sich mit der Frage eines einheitlichen Rechts zur Schaffung der Weltmarke. Hierzu gehört eine genaue Bearbeitung der einzelnen Markengesetzgebungen der verschiedenen Länder, um eine Übersicht darüber zu gewinnen, in welchen Punkten sie übereinstimmen und in welchen sie auseinandergehen. — Die Einführung einer Weltmarke hat natürlich der Krieg verhindert. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, diese Fragen wieder aufzunehmen, den der Autor richtig erfaßt hat, nämlich die Zeit der Frage des Welthandels und zu seiner Erleichterung der Weltmarke näher zu treten. Es muß sich jetzt zeigen, ob eine solche Idee sich durchsetzen läßt, d. h., ob es praktisch möglich sein wird, die Gegensätze, geschaffen durch die verschiedenen Auffassungen in den einzelnen Ländern, zu beseitigen. Den ersten Schritt hierzu tat das Madrider Abkommen. —

Ein sehr wertvoller Teil des Buches ist für jeden, der sich mit dem Markenrecht überhaupt beschäftigt, eine ausführliche Besprechung der Markenschutzgesetze der einzelnen Länder in kurz gefaßter Übersicht. Das Buch kommt daher auch als Nachschlagewerk in Frage und kann dem Studium nur empfohlen werden.

Fertig. [BB. 286.]

Personal- und Hochschulnachrichten.

Prof. Dr. O. Bolza, Freiburg, feierte am 12. Mai seinen 70. Geburtstag. — Dr. R. Reyher, Vorstand des II. wissenschaftlichen Laboratoriums des Werkes Offenbach der I. G. Farbenindustrie, feierte am 1. April 1927 sein 25jähriges Dienstjubiläum in diesem Werke.

Ernannt wurden: Prof. Dr. A. Einstein und Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. W. Nernst zu Ehrenmitgliedern der Russischen Akademie der Wissenschaften. — Dr. G. Erlwein, Berlin, Hofchemiker der Firma Siemens & Halske, zum Ehrensenator der Universität Greifswald. — H. Schubert, Seniorchef der Textilfirma H. Schubert, Zittau, von der Technischen Hochschule Braunschweig zum Ehrendoktor. — Reg.-Rat Stümer im Reichsgesundheitsamt, Berlin, zum Oberreg.-Rat; die Reg.-Räte Dr. Beller, Dr. Köpke, Apotheker Linz, Dr. Merres, Dr. A. Müller, Dr. Reif, Dr. von Schuckmann, Dr. Wedemann, Dr. Zschiesche und Dr. Zuehlzer zu Mitgliedern des Reichsgesundheitsamtes; Schmidt, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, zum Verwaltungsamtmann im Reichsgesundheitsamt.